

Vorjahr ausgedehnt. Diese Leistung kommt einer zweiten Frühjahrsbestellung für Halmfrüchte gleich. Erstmals wurde das Stroh vollständig für Futterzwecke geborgen. Die Strohpelletproduktion wird gegenüber dem Vorjahr auf 190 Prozent erhöht. Die Möglichkeiten der Beregnung mit stationären und beweglichen Anlagen wurden fast vollständig ausgeschöpft. Mit erfinderischem Sinn wurden weitere natürliche Wasserressourcen vor allem für die Bewässerung von Gemüse, Hackfrüchten und Futter genutzt.

Diese Erfahrungen sind prinzipieller Natur. Jetzt stehen alle Grundorganisationen vor der Aufgabe, sich einen parteimäßigen Standpunkt zu erarbeiten, wie die guten Erfahrungen des Jahres 1976 gewissermaßen zu Dauerleistungen, zur Norm der künftigen Arbeit werden können. Darauf wird ihre Überzeugungsarbeit zu richten sein. Die Bezirksleitung und die Kreisleitungen werden ihnen dabei helfen.

*Frage: Das Jahr 1977 wird große Anforderungen stellen, um die Versorgungsaufgaben gut zu erfüllen. Worauf sollte die Aufmerksamkeit der Parteiorganisationen gerichtet werden?*

*Antwort:* Wiederum geht es um nichts Geringeres, als täglich die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen zu sichern und gleichzeitig wesentliche Voraussetzungen zu schaffen, um die konzipierten Ziele der Direktive des IX. Parteitag zu realisieren. Manche Genossen stellen die Frage, wie das angesichts der nicht unbedeutenden, witterungsbedingten Ertragsausfälle des Jahres 1976 möglich sei.

Die Parteiorganisationen sollten solche Fragen durch politisches und parteiliches Herangehen, gestützt auf die Erfahrungen der Besten, beantworten. Erfolgreich wirtschaftende Betriebe und

ihre Parteiorganisationen zeigen, daß diese Ziele real und erreichbar sind. Ihre Erfahrungen besagen: Unter Führung der Parteiorganisationen wird um die Erschließung von Reserven in neuen Dimensionen gekämpft. Die Intensivierung ist bei ihnen keine zeitlich begrenzte Maßnahme, sondern wird zunehmend im Komplex wirksam gemacht. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt wird politisch geführt und ist fester Bestandteil des Planes. Es wird alles getan, um die Schöpferkraft und Initiative der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb zu entwickeln.

Diese Fragen gehören ins Zentrum der politischen Vorbereitung der Jahreshauptversammlungen. Jede Grundorganisation sollte dafür sorgen, daß die Lage im eigenen Betrieb gründlich analysiert wird. Davon ausgehend sind Schlußfolgerungen für die komplexe Anwendung der Intensivierungsfaktoren Chemisierung, komplexe Mechanisierung, Melioration, technische Trocknung und Qualifizierung erforderlich. Es geht darum, unter allen Umständen bei allen Kulturen höchste Erträge zu erreichen, bei Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben. Futter sowie Gemüse und Obst.

Wichtig ist, daß die Grundorganisationen politisch begründen, daß die Aufgaben im Plan 1977 der notwendige Beitrag jedes Betriebes zur guten Versorgung der Bevölkerung sind, daß jedes Kollektiv mit der Lösung seiner spezifischen Aufgaben seinen entsprechenden Beitrag zur weiteren erfolgreichen Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik leistet. Jeder ist aufgerufen, schöpferisch an der erfolgreichen Verwirklichung des Planes für 1977 mitzuwirken.

Jedes Partei- und Leitungskollektiv ist gut beraten, wenn es die demokratische Mitarbeit jedes Kollektivs und jedes einzelnen Werktätigen

## Aus der Jugendarbeit

Disziplin, Verantwortungsbewußtsein, Standhaftigkeit, gesellschaftliche Aktivität und schöpferisches Handeln im sozialistischen Wettbewerb.

Nach dem IX. Parteitag haben wir analysiert, wo wir, gemessen an seinen Maßstäben, gegenwärtig stehen, welche Kettenglieder die Parteileitung bei der kommunistischen Erziehung der Jugend, vor allem der Arbeiterjugend, ergreifen muß, welche Probleme neu zu durchdenken und welche bewährten Methoden der Überzeugungsarbeit auszubauen sind. Das bedeutet, dem

politischen Reifeprozess der Jugend noch besser Rechnung zu tragen, alle die Jugend betreffenden Fragen offensiv in den Mitgliederversammlungen zu behandeln und zielstrebig mit Parteaufträgen zu arbeiten, über deren Ergebnisse die jungen Genossen, die als gewählte Mitglieder in den Leitungen des Jugendverbandes wirken, auch regelmäßig abrechnen müssen - und das sind 72 Prozent der FDJ-Funktionäre.

Die FDJ-Kollektive, die Jugendbrigaden und die Jugendobjekte sind die Kampffelder, auf denen

sich die jungen Genossen besonders bewähren, Initiative und Aktivität der Jugendlichen auslösen. Mit vorwärtsdrängenden Ideen und schöpferischer Unruhe erfüllen sie hier ihre Pflichten als junge Kommunisten.

So war es möglich, zum ersten Mal ein Exponat auf der zentralen Messe der Meister von morgen auszustellen. Es handelt sich um eine Neuentwicklung unter der Bezeichnung „Hochbausch mit Mohair-Effekt“. 17 Jugendliche waren an ihr beteiligt. Die Überleitung in die Produktion